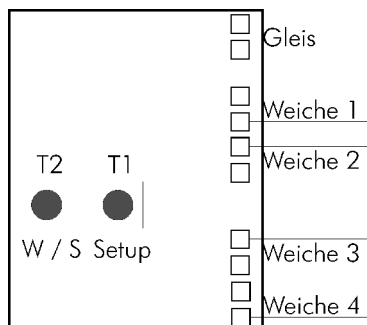


LGB Weichen Decoder für 4 Weichen/Signale Platine 60 x 50 x 12 mm
Händ Made in Germany

Herstellung und Vertrieb

Bernd Karsten
Bahnhofstrasse 21 D-29221 Celle
Tel. 05141 / 977 1023
www.Modellbahn-Karsten.de



Zum Schutz der Elektronik gegen Kurzschluß wurde eine Schmelzsicherung eingebaut. Diese kann ohne Lötarbeit ersetzt werden, oder gegen einen Draht getauscht werden.
Vorsicht dann bei erneutem Kurzschluß.
Arbeiten Sie an den Decodern nur bei ausgeschalteter Stromzufuhr.

Technische Daten:

- Programmierung mit 2 Taster
- Programmierbestätigung mit LED
- Pro Ausgang 1,3 A Belastung kurzzeitig (Weiche)
- Pro Ausgang 0,5 A Dauerbelastung (Lichtsignal)
- Maximal 4 Weichenadressen möglich
- Umschaltung von Weiche auf Lichtsignal für alle 4 Ausgänge
- Ausgang 1 und 3 mit Dimmung und Dunkeltastung
- Umschaltung der Ausgänge 1-4 im Digitalbetrieb nacheinander

Programmierung:

Schalten Sie den Decoder um in den Lernmodus. Dazu halten Sie den Taster „T1“ gedrückt, bis die grüne LED blinkt. Nun können Sie den Taster loslassen. Jetzt fängt die erste Weiche an, hin und her zu schalten (die Weiche toggelt). Nun wird ein (NUR EINER !) Weichenbefehl erwartet. Durch Druck auf eine Keyboard-Taste oder entsprechender Befehl über PC und Interface, wird dieser Befehl an das Gleis gelegt. Dadurch wird diese Adresse zur Adresse der Weiche. Der Decoder bestätigt den Empfang des Weichenadress-Signals durch das einmalige Blinken der grünen LED. Nun fängt die zweite Weiche an zu toggeln. Auch hier wird wieder durch nur einen Weichen-Befehl dem Decoder mitgeteilt, unter welcher Adresse künftig diese Weiche geschaltet werden soll. Der Decoder bestätigt wieder den Empfang des Weichenadress-Signals durch das einmalige Blinken der grünen LED. So wird fortgefahren, bis alle 4 Weichenausgänge eine Adresse erhalten haben. Danach verlässt der Decoder den Lernmodus und geht in den Schaltmodus.

Überspringen der Programmierung eines Ausganges:

Wenn der Decoder sich im Lernmodus befindet und die neue Adresse des Ausganges 2 erwartet, können Sie auch die Taste „T“ festhalten, bis die grüne LED blinkt. Nun erkennt der Decoder, dass die Weichenadresse des Ausganges 2 nicht verändert werden soll. Lassen Sie jetzt die Taste wieder los, toggelt der Ausgang 3

Umschaltung Weiche / Signal

Der Decoder muss im Lernmodus geschaltet werden. Stellen Sie den Decoder mit „T1“ auf den Ausgang, den Sie verändern wollen. Hier im Beispiel Ausgang 3.

„T1“ festhalten, um in den Lernmodus zu schalten. „T1“ festhalten, um von Ausgang 1 zu überspringen. „T1“ festhalten, um Ausgang 2 zu überspringen.

Halten Sie jetzt „T2“ fest, bis die grüne LED blinkt. Sie können „T2“ jetzt los lassen.

Der Decoder hat Ausgang 3 auf Lichtsignal umgeschaltet und zeigt es Ihnen mit der leuchtenden gelben LED an. Das Wechseln von Lichtsignal auf Weichenfunktion wird ebenfalls mit „T2“ gemacht, indem Sie „T2“ wieder festhalten, bis die grüne LED blinkt. „T2“ loslassen und Ausgang 3 toggelt wieder, um eine neue Adresse zu bekommen.

Jederzeit können Sie „T1“ festhalten, um eine Programmierung zu übergehen.

Beim Einschalten des Decoders wird auch nach einem Kurzschluß der letzte Signalzustand für jeden Signalausgang wieder hergestellt.

Eine Speicherung aller veränderten Daten erfolgt nur, wenn alle 4 Ausgänge durchgearbeitet wurden, entweder mit Vergabe einer Adresse oder weiterschalten mit „T1“. Ein Abbruch der Speicherung erfolgt nur, wenn der Strom kurzzeitig unterbrochen wurde (Notstop...)

Auslieferungszustand:

Alle Decoder sind im Auslieferungszustand auf Weiche mit den Adressen 1 bis 4 voreingestellt.

Auslieferungszustand herstellen: Taste „T1“ festhalten, dann den Digitalstrom einschalten. Warten Sie, bis die grüne LED blinkt. Lassen Sie dann die Taste los. Der Decoder ist nun im Auslieferungszustand betriebsbereit.

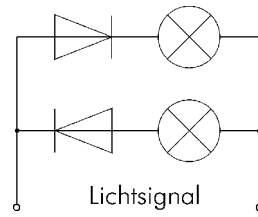
Manche Digitalzentralen geben nur ein kurzes Signal ab. Dazu gehört die Massoth und die Piko Zentrale in Spur G

Meinem Decoder ist das Signal im Lernmodus zu kurz. Deshalb sollten Sie beim programmieren einer Weichenadresse das Sendesignal mehrfach drücken, bis die grüne LED zur Bestätigung 1 x blinkt.

Die kurzen Adress-Impulse funktionieren allerdings im Betriebsmodus ohne Störung.

Lichtsignal:

Wenn Sie für das Lichtsignal Glühbirnen benutzen wollen, sollten Sie 2 normale Dioden einbauen, wie im Bild rechts zu sehen ist. z.B. 1N4001 oder ähnlich. Dadurch benötigen Sie zum Signal nur 2 Adern. Wenn Sie LED verwenden wollen, benötigen Sie die beiden Dioden nicht, dafür aber Vorwiderstände, die sich aus den Kenndaten der LED ableiten.



Stand: 07/2013